



## SERVICE LEARNING

# SERVICE LEARNING ALS BEITRAG ZUR KOMPETENZENTWICKLUNG VON STUDIERENDEN

LAUFZEIT: 2 JAHRE



**STAEDTLER**  
STIFTUNG

Im multimethodischen Projekt „Service Learning. Ein Beitrag zur Kompetenzentwicklung von Studierenden“ werden die Chancen und Grenzen von Service Learning Lehrprojekten empirisch untersucht und bestehende Aktivitäten in deutschen Hochschulen analysiert. Parallel wird eine eigene erste Lehrveranstaltung „Lernhilfen für Flüchtlinge“ nach der Service Learning Methode angeboten. Aus der empirischen Untersuchung von Service Learning Lehrprojekten und der Analyse bestehender Service Learning Aktivitäten in deutschen Hochschulen werden Best Practices identifiziert.

Ziel des Vorhabens ist es, Bedingungen für eine fakultätsübergreifende Entwicklung von Service Learning an Hochschulen zu analysieren. Ableitend von den Ergebnissen der Analyse sowie der wissenschaftlichen Begleitung der eigenen Lehrveranstaltung sollen Handlungsempfehlungen dieser Lehr- und Lernform des Service Learning für die fakultätsübergreifende Weiterentwicklung an Hochschulen formuliert werden. Als Maßnahme der Personalentwicklung und vor dem Hintergrund der demografischen Herausforderungen in Deutschland kann dies ein Beitrag der Hochschulen zum regionalen Bürgerschaftlichen Engagement sein, wie es seit Januar 2014 auch in der Bayerischen Verfassung als Ziel verankert ist.

## Mehrwert durch Service Learning

Durch Service Learning können Studierende insbesondere ihre Soft Skills und interdisziplinäre Kompetenzen entwickeln, die im Rahmen klassischer Vorlesungen oder Seminare mitunter nur eingeschränkt gefördert werden können. Zudem fördert Service Learning den Theorie-Praxis-Transfer, indem es den Studierenden die Möglichkeit eröffnet, ihr theoretisch erlerntes Wissen in gemeinnützigen Projekten umzusetzen.

Die Hochschule öffnet sich im Rahmen von Service Learning hin zur Gesellschaft und zu gesellschaftlich relevanten Themen. Dadurch wird die Wirkung einer Hochschule in der Region gestärkt. Neben den gemeinnützigen Organisationen, die durch das Engagement der Hochschu-

le und ihrer Studierenden einen direkten Nutzen haben, können die Unternehmen indirekt durch zukünftig vielfältiger qualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer profitieren.

## Meilensteine des Projekts

- Oktober 2015**  
Start des ersten eigenen Service Learning Lehrangebots „Lernhilfen für Flüchtlinge“
- November 2015**  
Beitritt der TH Nürnberg zum bundesweiten Hochschulnetzwerk Bildung durch Verantwortung e.V.
- Februar 2016**  
Abschluss des ersten Durchgangs im Pilotprojekt „Lernhilfen für Flüchtlinge“ und Zertifikatsverleihung durch die Präsidentin des Bayerischen Landtags, Frau Barbara Stamm, MdL
- April 2016**  
ExpertInnenrunde „Service Learning“ mit Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunen, Öffentlicher und Freier Wohlfahrt, Kultur und Sport Start des zweiten Durchgangs des Lehrangebots „Lernhilfen für Flüchtlinge“
- Juni 2016**  
Hochschulweiter Tag des Lehrens und Lernens „Service Learning: Wie gestalte ich Projekte mit gemeinnützigen Partnern“ mit Teilnehmenden aus dem Kreis der Lehrenden, der Studierenden und VertreterInnen gemeinnütziger Organisationen
- Juli 2016**  
Roderus, Silvia; Rosenkranz, Doris (2016): Studierende engagieren sich für Flüchtlinge. Ein erfolgreiches Seminar für Service Learning an der Technischen Hochschule Nürnberg. In: erleben und lernen - Internationale Zeitschrift für handlungsorientiertes Lernen 24 (3 & 4/2016), S. 40–41

### PROJEKTLIEITERIN

Prof. Dr. rer. pol. Doris Rosenkranz  
Fakultät Sozialwissenschaften  
Technische Hochschule Nürnberg  
Georg Simon Ohm

### ANSPRECHPARTNERIN

Prof. Dr. rer. pol. Doris Rosenkranz  
Tel.: +49.911.5880.2566  
Fax: +49.911.5880.6555  
doris.rosenkranz@th-nuernberg.de  
www.th-nuernberg.de



**TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG**  
GEORG SIMON OHM